Verordnung über Gebühren und Entschädigungen für die schweizerische Maturitätsprüfung und die Ergänzungsprüfungen

Entwurf

vom ...

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 46a des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997¹ (RVOG),

verordnet:

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Gegenstand und Geltungsbereich

¹ Diese Verordnung legt fest:

- a. die Anmelde- und die Prüfungsgebühren für die schweizerische Maturitätsprüfung und die Ergänzungsprüfungen;
- b. die Tarife für die Entschädigungen von Examinatorinnen und Examinatoren, Expertinnen und Experten sowie Sessionspräsidentinnen und -präsidenten der Prüfungen nach Buchstabe a.

² Sie gilt für die Prüfungen, die von der Schweizerischen Maturitätskommission abgenommen werden.

Art. 2 Anwendbarkeit der allgemeinen Gebührenverordnung

Soweit diese Verordnung keine besondere Regelung enthält, gelten für die Gebühren die Bestimmungen der Allgemeinen Gebührenverordnung vom 8. September 2004².

2. Abschnitt: Gebühren

Art. 3 Anmeldegebühren

¹ Für die Anmeldung wird eine Gebühr von 200 Franken erhoben.

² Die Anmeldegebühr ist vor Prüfungsbeginn zu bezahlen.

³ Sie wird nicht zurückerstattet.

¹ SR 172.010

² SR 172.041.1

Art. 4 Prüfungsgebühren

¹ Die zu entrichtenden Prüfungsgebühren betragen für:

	Fr.
a. die einsprachige Matura	
1. Gesamtprüfung	570.–
2. eine Teilprüfung	450.–
3. die Prüfung der eingereichten Maturaarbeit	100.–
b. die zweisprachige Matura	
1. Gesamtprüfung	650.–
2. erste Teilprüfung	550.–
3. zweite Teilprüfung	450.–
4. die Prüfung der eingereichten Maturaarbeit	100.–
c. die Ergänzungsprüfung für Schweizer Bürgerinnen und Bürger mit ausländischem Maturitätsausweis	120.–
d. die Ergänzungsprüfung für Inhaberinnen und Inhaber eines Berufs- maturitätszeugnisses	
1. Gesamtprüfung	500.–
2. Teilprüfung	350.–
e. die Ergänzungsprüfung <i>Latinum Helveticum</i>	70.–

² Für die Wiederholung einer Prüfung ist die betreffende Gebühr erneut zu entrichten.

³ Die Prüfungsgebühren sind vor Prüfungsbeginn zu bezahlen.

Art. 5 Erlass der Prüfungsgebühren

Das Staatssekretariat für Bildung und Forschung kann Kandidatinnen und Kandidaten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen auf begründetes Gesuch hin die Prüfungsgebühren ganz oder teilweise erlassen.

3. Abschnitt: Entschädigungen

Art. 6 Sessionspräsidentinnen und -präsidenten

¹ Der Sessionspräsident oder die Sessionspräsidentin erhält:

- a. eine Pauschalentschädigung von 3000 Franken;
- b. eine Halbtagesentschädigung von 180 Franken.

² Die Pauschalentschädigung deckt Arbeiten ab, die vor, während und nach der Prüfungssession anfallen.

Art. 7 Examinatorinnen und Examinatoren

¹ Für ihre Mitwirkung an den Prüfungen erhalten die Examinatorinnen und Examinatoren:

	Fr.
a. für das Stellen der schriftlichen Aufgaben einschliesslich Korrekturvorschläge und Beurteilungsschlüssel je Zweierteam pauschal:	
1. Erstsprache (ohne Korrekturvorschläge)	500.–
2. alte Sprachen, zwei Niveaus	500.–
3. moderne Sprachen, zwei Niveaus	1000.–
4. moderne Sprachen, zwei Niveaus	800.–
5. Mathematik, je Niveau	1200.–
6. bildnerisches Gestalten als Grundlagenfach (GF) und als Ergänzungsfach (EF)	500.–
7. bildnerisches Gestalten und Musik als Schwerpunktfach (SF), pro Kandidat und Kandidatin	50.–
8. Schwerpunktfach Philosophie/Pädagogik/Psychologie (PPP):	
– für die fachspezifischen Teile Philosophie und Pädagogik/Psychologie	800.–
– für den fächerübergreifenden Teil	400.–
9. Schwerpunktfächer Biologie und Chemie, Physik und Anwendungen der Mathematik, je Teilbereich	1500.–
10. Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht	2000.–
11. sonstige Grundlagenfächer (GF)	1000.–
12. sonstige Ergänzungsprüfungsfächer (EP) je Teilbereich	1000.–
b. für die Korrektur der schriftlichen Prüfungsarbeiten, pro Stunde	70.–
c. für die mündlichen Prüfungen, pro Kandidat und Kandidatin	35.–
d. für die Prüfungen in einem Fach, in dem schriftlich und mündlich geprüft wird (Korrektur und Beurteilung der schriftlichen Arbeit, mündliche Prüfung, einschliesslich Vorbereitung und Notenbesprechung), pro Kandidat und Kandidatin	70.–
e. für die Maturaarbeit (Durchsicht und Beurteilung der Arbeit, mündliche Befragung, einschliesslich Vorbereitung und Notenbesprechung), pro Kandidat und Kandidatin	250.–
f. für die Prüfungen im Fach bildnerisches Gestalten:	
1. als GF und EF	
– pro Kandidat und Kandidatin	20.–
– und für Beaufsichtigung, pro Stunde	25.–
2. als SF	
– pro Kandidat und Kandidatin	70.–
– und für Beaufsichtigung, pro Stunde	25.–

Fr.

- g. für die Prüfungen im Fach Musik:
 - 1. als GF und EF pro Kandidat und Kandidatin 35.–
 - 2. als SF pro Kandidat und Kandidatin 70.–

² Teams mit drei und mehr Mitgliedern erhalten für das Stellen der schriftlichen Aufgaben zusammen 150 Prozent der Pauschalen nach Absatz 1 Buchstabe a. Einzelpersonen erhalten dafür 80 Prozent dieser Pauschalen.

³ Anfallende Zusatzarbeiten zu den Arbeiten nach Absatz 1 Buchstabe a, wie Übersetzung, erneute (zweite) Lektüre oder Rekursbearbeitung, werden mit 70 Franken pro Stunde entschädigt.

Art. 8 Expertinnen und Experten

Für ihre Mitwirkung an den Prüfungen erhalten die Expertinnen und Experten:

Fr.

- a. für die mündlichen Prüfungen, einschliesslich Durchsicht der schriftlichen Arbeiten und Notenbesprechung, pro Stunde 50.–
- b. für die Teilnahme an der Notenkontrolle und die Resultatbesprechung mit den Kandidatinnen und Kandidaten, pro Gruppe 50.–
- c. für die Lektüre der Maturaarbeit 50.–

Art. 9 Entschädigungen für Mahlzeiten, Reisen und Übernachtungen

Die Sessionspräsidentinnen und -präsidenten, die Expertinnen und Experten sowie die Examinatorinnen und Examinatoren erhalten:

- a. für die Mahlzeiten diejenigen Entschädigungen, die das Eidgenössische Finanzdepartement gestützt auf die Bundespersonalverordnung vom 3. Juli 2001³ vorsieht;
- b. sofern sie nicht am Prüfungsort wohnen:
 - 1. als Reiseentschädigung die Billettkosten 1. Klasse oder, wenn die Benützung eines Privatfahrzeugs eine wesentliche Einsparung von Zeit und Geld bringt, eine Entschädigung von 60 Rp/km,
 - 2. für die Übernachtung eine pauschale Entschädigung von 30 Franken oder, auf Vorweisen der Rechnung, den Gegenwert der effektiven Kosten; die Entschädigung beträgt höchstens 180 Franken.

Art. 10 Entschädigung für Beaufsichtigung

Die Entschädigung für die Beaufsichtigung der schriftlichen Prüfungen beträgt für jede Stunde 25 Franken.

³ SR 172.220.111.3

Art. 11 Benutzung und Reinigung der Prüfungslokalitäten

Für Benutzung und Reinigung der Prüfungslokalitäten werden die Tarife der gastgebenden Institution bezahlt.

4. Abschnitt: Schlussbestimmungen

Art. 12 Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 4. Februar 1970⁴ über die Gebühren und Entschädigungen für die schweizerische Maturitätsprüfung wird aufgehoben.

Art. 13 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

...

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Doris Leuthard

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

⁴ AS 1970 260, AS 1974 1056, AS 1975 62, AS 1978 1967, AS 1981 1636, AS 1988 1872, AS 1993 1999, AS 1998 3014, AS 2002 3637